



Mo, 17.10.2022 | 14:30 Uhr – Fr, 17.03.2023 | 12:30 Uhr Kursgebühr: **1990 €**

Die Kunst der (Hoch-)konfliktberatung - Mehrteilige Weiterbildung zur wirksamen Arbeit mit Eltern in hocheskalierten Trennungskonflikten

Eine der schwersten Herausforderung in der Beratung ist die Arbeit mit hocheskalierten Trennungskonflikten. In dieser Weiterbildung möchten wir Sie dabei unterstützen:

- mit Verwirrung und den starken Spannungen bei widersprüchlichen Sichtweisen umzugehen.
- sich nicht von Ohnmachtsgefühlen und dysfunktionalen Deutungsmustern der Eltern anstecken zu lassen und starke Gegenübertragungen zu regulieren.
- Ihr Methoden- und Settingspektrum für diesen Arbeitsbereich zu erweitern und anzupassen.
- die Stärke des eigenen Teams zu nutzen.
- Orientierung finden und geben zu können und damit das Konfliktsystem zu beruhigen.
- Haltungen zu entwickeln, die modellhaft Eltern helfen, mit den intensiven Erfahrungen und Gefühlen dieser Phase zurecht zu kommen.
- dauerhaft in dem Feld der Konflikt- und Hochkonfliktberatung arbeiten zu können, ohne dass Empathieermüdung oder Ausbrennen die Folge sind.

Inhalte der Weiterbildung:

Struktur: Ein starkes Team

Eine Beratungsstelle, ein:e Berater:in oder ein beratendes Co-Team benötigt eine hohe strukturelle Festigkeit, um Ratsuchenden in Zeiten extremen Stresserlebens eine Orientierung bieten zu können und die starken Emotionen dieser hocherregten Systeme halten und aushalten zu können. Insbesondere der Bereich Anmeldung und Settingfragen einschließlich aller digitalen Beratungsmöglichkeiten werden hier betrachtet. Auch die Haltung im Team zu den Ratsuchenden aber auch untereinander wird thematisiert.

Orientierung im Prozess: Wissen, was dran ist

Wer ist gerade wo, und was folgt daraus? Anhand eines Phasenmodells erkunden wir welche beraterischen Schritte in der jeweiligen Situation angemessen sind.

Methodik: Solides Handwerk

Auftragsklärung bei Eltern mit unterschiedlicher Wahrnehmung der Fakten; Stressabbau; modellhafte Sprache; Vorgehen für eine angemessene Partizipation und Unterstützung von Kindern; Kinderschutz

Selbstfürsorge: ...mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt...

Selbstkenntnis, Selbstfürsorge und Training sind wichtige Bestandteile, um auf lange Sicht in diesem spannenden Arbeitsfeld tätig zu sein und die Selbstachtung sowie die Wertschätzung für Klient:innen zu erhalten.

Spezifische Themen, die zum Teil durch Gastdozent:innen durchgeführt werden.

Familienrecht; digitale Trennung; Stalking; Elternmodelle und kindliche Entwicklung

Praxisnahe Vermittlung der Fortbildungsinhalte in direkter Beziehung zu Ihren Fällen

Hierbei gehen Reflexion der Fälle und Wissensvermittlung Hand in Hand. Es werden besondere Fallkonstellationen bearbeitet, wie:

Kontaktverweigerung; Patchworkfamilien; Eltern, die nie eine Beziehung hatten; Eltern mit unterschiedlichen Werten; Elternschaft von getrennten Eltern unter dem Focus entwicklungsfördernden Verhaltens; Konflikte von Eltern mit Migrationshintergrund; Gewalt / Traumatisierungen; ...

Zur Intensivierung der eigenen Reflexion fertigen Sie eine Fallarbeit (ca. 8 – 15 Seiten) an.

Leitung: Andreas Bodemann

Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge; Diakon; Familientherapeut (DGSGF); KiB-Trainer; Insofern erfahrene Fachkraft für Kinderschutz; langjährige Leitungsfunktionen in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle, langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit hochkonflikthaften Familien.

Termine:

Kurs I 2022/2023

Modul 1

17.10.2022 - 21.10.2022 EZI Berlin

17.11.2022 - 19.11.2022 EZI Berlin

Modul 2

06.12.2022, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Online

10.01.2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Online

24.01.2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Online

14.02.2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Online

07.03.2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Online

Modul 3

13.03. - 17.03.2023 EZI Berlin

Die Weiterbildung kann nur im Gesamten gebucht werden.

Ein zweiter Durchgang startet 2023.

Auf Wunsch kann die Weiterbildung auch von ganzen Teams als Inhouse-Schulung gebucht oder regional werden. Umfang und Struktur werden dann individuell an den Bedarf der Beratungsstelle angepasst.

Inhaltliche Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Andreas Bodemann: bodemann@ezi-berlin.de.

Dozent*in(nen):

Andreas Bodemann

[Link zur Anmeldung](#)